

Veeh-Harfe weckt Lebensfreude

Lebenshilfe in Stüdeutschland
hergestellt.
Katrln Stiebel aus der Gröchten-
hütte lernte 2009 die Veeh-Harfen
kennen und war sofort vom Klang
und von der einfachen Handha-
bung begeistert. Die Mitarbeiterin
der Lebenshilfe wollte auch die
Bewohner mit einbeziehen. So
wurde die Gruppe »Lebensfreude«
gegründet. Es gibt acht Harfen-
spieler, die sich dienstags in der
Wohnanlage »Auf dem Wiehen«
zum Üben treffen und auch schon
aufgetreten sind. Sie sind bereit, in
Altenheimen oder ähnlichen Ein-
richtungen zu spielen. Das wäre
vorzugsweise dienstags von 17 bis
18 Uhr. Infos unter ☎ 0 57 42
/53 63 oder 92 03 12).

Lübbecke/Preußisch
Oldendorf (ks). Im Wohn-
heim Gröchtenhütte, eine Ein-
richtung der Lebenshilfe Lüb-
becke, wird Veeh-Harfe ge-
spielt. Der Umgang mit dem
Instrument bereitet viel Freude.

Die Geschichte der Veeh-Harfen
beginnt bei dem Landwirt Her-
mann Veeh in Gülsheim, der für
seinen Sohn Andreas mit Down-
syndrom ein Musikinstrument
suchte. Er fand keines. Also erfand
er nach dem Muster einer Zither
die Veeh-Harfe. Sie wird inzwi-
schen in Zusammenarbeit mit
Werkstätten der Diakonie und der



Alexandra Bastians (von links), Karl-Heinz Scheide, Sieglinde Busch, Sigrid Gebel, Babara Duffe, Katrin Stiebel, Christian Schneider und Benjamin Estermann spielen Veeh-Harfe.